

1. LEBENSQUALITÄT ERHALTEN - ERKRATHS GRÜN BEWAHREN!

Bündnis 90/Die Grünen sind die einzige Partei in Erkrath, die den Außen- und Randbereich der Stadt vor Bebauung schützen will. Alle anderen Parteien und Wählergruppen wollen weitere Flächen in mehr oder weniger großem Umfang mit Baurecht belegen. So summieren sich die konkreten Bauabsichten von CDU und FDP auf mindestens ca. 50 ha (ca. 80 Fußballplätze), auch SPD und BmU treten für eine Bebauung von Flächen zwischen Unterfeldhaus und Erkrath, der Neanderhöhe (BmU), des Kleinen Bruchhaus und selbst des Cleverfeldes (Naturschutzgebiet!!! in Alt-Hochdahl - SPD) ein. Wir Grüne wollen stattdessen notwendige Bedarfe für altersgerechtes Wohnen und junge Familien im Innenbereich decken und für die Ansiedlung von Unternehmen Leerstände etwa im Gewerbegebiet Unterfeldhaus nutzen!

2. KLIMA- UND UMWELT SCHONEN, ENERGIEWENDE UNTERSTÜTZEN!

Auf unseren Antrag hin erstellt die Stadt endlich ein Klimaschutzkonzept und beteiligt sich am Energy award für eine energiesparende und klimafreundliche Verwaltung! In der nächsten Ratsperiode wird es darum gehen, die Konzepte mit konkreten Maßnahmen umzusetzen – dafür machen wir uns stark!

3. LÄRM MINDERN!

Lärm, insbesondere Verkehrslärm, gehört mit zu den größten Umwelt- und Gesundheitsproblemen unserer Zeit. Durch Lärmaktionspläne mindern wir den Lärm der Autobahnen und viel befahrener innerstädtischer Straßen. Konkret sind wir für die Verwendung und Sanierung der Fahrbahnen mit Lärm minderndem Asphalt (sog. Flüstersphalt), Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und Tempo 30 auf Wohn- und Anliegerstraßen!

4. STADTWERKE IN KOMMUNALER HAND BEHALTEN!

Gemeinsam mit der Bürgerinitiative atomstromfreies Erkrath haben wir durchgesetzt, dass die Stadtwerke seit dem letzten Jahr keinen Atomstrom mehr verkaufen. Nun geht es darum, mehr regenerative Energien selbst zu erzeugen, etwa durch die Unterstützung von Bürgerwind- und Sonnenenergieprojekten! Wir wollen, dass die Stadtwerke zu 100 % im Eigentum der Stadt bleiben und weiter sauberes, qualitativ hochwertiges Trinkwasser liefern. Die Preise im Neanderbad dürfen nicht weiter erhöht, die Erkrather Schwimmvereine müssen gefördert und unterstützt werden, statt ihnen wie in den letzten Monaten Knüppel zwischen die Beine zu werfen!

5. STADTENTWICKLUNGSKONZEPT UMSETZEN!

Wir setzen uns für die Umsetzung der im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes zusammen mit vielen Bürgerinnen und Bürgern entwickelten 60 konkreten Maßnahmen ein. Priorität haben Vorschläge, die kurzfristig zu realisieren sind wie etwa Gemeinschaftsgärten in der Stadt („urban gardening“), ein Mehrgenerationenspielplatz, eine verstärkte Förderung der Sport- und sonstigen Vereine oder das Aufstellen von Ruhebänken an beliebten Spazierwegen.

6. KINDER-, JUGENDLICHE UND BILDUNG BESSER FÖRDERN!

Qualitativ hochwertige und den Bedarf deckende Kinderbetreuung durch Kitas und Tagesmütter und - Väter, attraktive Spielplätze in allen Wohnquartieren, der Neubau des Jugendcafes an der Sederalerstraße, die Unterstützung von Einrichtungen wie dem TSV-Jugendtreff und dem Kinderhaus Sandheide und die Ergänzung unseres Schulsystems um ein Gesamtschuleangebot sind unsere zentralen Forderungen.

7. KULTUR UND KULTURSCHAFFENDE IN ERKRATH WERTSCHÄTZEN!

Wir wollen die Erkrather Büchereien, die Volkshochschule und die Jugendmusikschule erhalten und stärker unterstützen. Dies muss nicht unbedingt immer zu höheren Zuschüssen führen – mehr Beachtung und ideelle Unterstützung durch Rat und Verwaltungsspitze wären schon mal ein guter Anfang!

**FÜR DIE EILIGE LESEIN UND DEN EILIGEN LESENDE:
ZEHN GUTE GRÜNDE,
WARUM SIE BEI DER STADTRATSWAHL IN
ERKRATH BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN WÄHLEN
SOLLTEN:**



Außerdem wollen wir den vielen Kulturschaffenden in Erkrath mehr Raum und Hilfe geben – etwa durch Veranstaltungsorte, Unterstützung bei der Werbung und Bekanntmachung von Terminen und vielem mehr!

8. NAHMOBILITÄT STÄRKEN!

Wir verbessern die Attraktivität Erkraths für den Rad- und Fußgängerverkehr durch eine entsprechende Gestaltung des Straßenraumes, die Sanierung und Ergänzung des Radverkehrsnetzes und Verdichten den Takt der Ortsbuslinien und der Buslinie 741.

9. DEN DEMOGRAPHISCHEN WANDEL GESTALTEN!

Die Lebenserwartung und der Anteil ältere Menschen steigen auch in Erkrath! Unter anderem durch eine barrierefreie Nahversorgung, die Schaffung altengerechter und altersgemischter Wohnungen und Wohnquartiere, mehr Ruhebänke, den Erhalt und die Optimierung der Seniorenbegegnungsstätten, die Einrichtung von Begegnungsmöglichkeiten von jung und alt sowie die Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten von älteren Menschen wollen wir Erkrath attraktiv für Seniorinnen und Senioren machen!

10. DIE WIRTSCHAFT UNTERSTÜTZEN!

Durch eine kompetente und serviceorientierte Wirtschaftsförderung, die vor allem die bereits in Erkrath vorhandenen kleinen, mittleren und großen Unternehmen im Blick hat und aktiv unterstützt und berät, durch die Sanierung und Wiederbelebung von Leerständen in den Gewerbegebieten, durch eine stärkere Unterstützung der Werbegemeinschaften und bessere Kaufkraftbindung durch attraktive Zentren wollen wir Erkraths Wirtschaft fördern und gleichzeitig die finanzielle Situation der Stadt weiter verbessern!

